

Fachbrief Nr. 2

Sport



Ihr Ansprechpartner im Referat II E der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport:
Dr. Thomas Poller (Thomas.Poller@senbjs.verwalt-berlin.de)

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Christiane Obst (cobst@online.de)
Maris Pfau (maris.pfau@gmx.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sicher haben Sie die Entwurfassung des **Rahmenlehrplanes für die Sekundarstufe I**, die am 26.08.2005 im Internet erschienen ist, schon rege diskutiert.

Aufgrund vieler Anfragen der Kolleginnen und Kollegen aus den Fachkonferenzen möchten wir Ihnen einige Ansätze stärker verdeutlichen.

Im Rahmen der Fachberatersitzung Sport am 13.09.2005 konnten Veränderungsvorschläge bereits abgestimmt werden, die für die Endfassung übernommen werden sollen.

1. Was ist neu im Fach Sport für die Sekundarstufe I ?

Aufgrund der Kompetenzorientierung des Rahmenlehrplans steht die Aktivität des Lernenden im Mittelpunkt, denn Kompetenzen können nicht gelehrt werden, sie werden erworben. Erworben werden sowohl die fachbezogenen als auch die allgemeinen fachübergreifenden Kompetenzen nur in Verbindung mit Inhalten.

<p>kompetenzorientiert</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ überfachliche Kompetenzen <u>Selbstständig handeln</u> <u>In heterogenen Gruppen kooperativ handeln</u> <u>Mit Sprache und Wissen souverän umgehen</u> ▪ fachbezogene Kompetenzen <u>Selbstständig handeln</u> <u>In heterogenen Gruppen kooperativ handeln</u> <u>Mit Sprache und Wissen souverän umgehen</u>
<p>standardorientiert</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ abschlussorientierte Regelstandards (keine schulartbezogene Differenzierung) ▪ themenfeldbezogene Anforderungen
<p>Pädagogische Perspektiven</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistung, Gesundheit, Kooperation, Gestaltung, Körpererfahrung, Wagnis
<p>Themenfelder/ Themen</p>
<p>fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vernetzungen
<p>schulinterne Curricula (schiC)</p> <p>Wichtig ist: Ein schulinternes Curriculum ist mehr und etwas anderes als ein Stoffverteilungsplan, es ist z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Instrument der Verständigung über Lern- und Arbeitsformen. ▪ Es schafft Transparenz z.B. über die Leistungsbeurteilung gegenüber Schülern und Eltern. ▪ Es legt Verfahren der Diagnose und Konzepte der Förderung fest. ▪ Es stellt die Verbindung zwischen Rahmenlehrplan und Schulprogramm her. ▪ Es kann Grundlage der Fortbildungsplanung im Kollegium sein. ▪ <u>Es ist ein wichtiges Instrument der Unterrichtsentwicklung.</u>

2. Welcher Zusammenhang besteht zwischen überfachlichen und fachbezogenen Kompetenzen?

Beispiel:

<u>Selbstständig handeln</u>	
überfachlich	fachbezogen
<ul style="list-style-type: none"> • für eigene Interessen und Rechte eintreten • eigene Vorhaben und Lebensentwürfe verwirklichen, reflektieren • die Bedingungen und Konsequenzen eigener Handlungen abschätzen • eigene Lernprozesse hinsichtlich der Motivierung, der Ziele, der Strategien, der genutzten Medien und der Handlungsschritte steuern • Objekte und Situationen in Bezug auf das eigene Erleben reflektieren und handelnd erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortung für die eigene Gesundheit und das persönliche Wohlbefinden übernehmen • Informationen von Bewegungsvorbildern, Bildvorlagen/Zeichnungen und Bewegungsbeschreibungen in Bewegungshandeln umsetzen • Bewegungsabläufe beobachten und Fehlerkorrekturen durchführen • Unterrichtssequenzen mitgestalten und bei der Spiel-, Übungs- und Wettkampfvorbereitung organisatorische Aufgaben übernehmen • Übungs- und Wettkampfstätten selbstständig, sicher und zweckmäßig herrichten • Regeln entwickeln, anpassen und anwenden • Risiken in sportlichen Handlungssituationen beurteilen und kalkulieren • sportartgerechte Kleidung tragen

3. Welche Chancen bietet das schulinterne Curriculum für den Unterricht im Fach Sport der Sekundarstufe I ?

- Die Planung der zu erreichenden Kompetenzen kann durch konkrete Unterrichtsinhalte, die zum Erreichen dieser notwendig sind, variabel festgelegt werden. Dabei bieten die unter Punkt 5 genannten Bedingungen vielfältige Möglichkeiten.
- Die abschlussorientierten Standards und die themenfeldbezogenen Anforderungen führen zur Festlegung schulinterner Grundsätze der Leistungsbewertung. Diese schaffen u .a. Transparenz gegenüber Schülern und Eltern.
- Die verbindlichen und fakultativen Inhalte können entsprechend der materiellen, organisatorischen und personellen Bedingungen schulintern festgelegt werden (s. u. Formulierung der Fachberater).

Auszug Entwurfsfassung (S. 12)

„Unter dem Aspekt der individuellen Interessen und Leistungsvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, der schulischen Besonderheiten (Schulprofil) sowie materiellen, organisatorischen und personellen Bedingungen an der Schule sind die verbindlichen und fakultativen Unterrichtsinhalte innerhalb der Themenfelder bzw. Themen auszuwählen. Die verbindlichen Inhalte sind vorgegeben und umfassen etwa zwei Drittel des Unterrichts. Darüber hinaus können Inhalte im Umfang von

etwa einem Drittel des Unterrichts auf der Grundlage des schulinternen Curriculums (schiC) und in Absprache mit der jeweiligen Lerngruppe aus dem fakultativen Bereich angeboten oder aus dem verpflichtenden Bereich ausgeweitet bzw. vertieft werden.“

Von den Fachberatern Sport veränderte Formulierung vom 13.09.2005:

„Unter dem Aspekt der individuellen Interessen und Leistungsvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie der materiellen, organisatorischen und personellen Bedingungen an der Schule sind aus den vorgegebenen Inhalten zwei Drittel innerhalb der Themen als verbindliche Unterrichtsinhalte auszuwählen.

Darüber hinaus werden Inhalte im Umfang von etwa einem Drittel des Unterrichts auf der Grundlage des schulinternen Curriculums (schiC) und in Absprache mit der jeweiligen Lerngruppe aus dem fakultativen Bereich angeboten oder aus dem verpflichtenden Bereich ausgeweitet bzw. vertieft.“

4. Wie sind die Themenfelder im Fach Sport strukturiert?

Themenfeld x: Themenfeldbezeichnung

- kurze Themenfeldbeschreibung (Ziele, allgemeine Inhalte, Besonderheiten)
- pädagogische Perspektiven (themenfeldbezogen)

Themenfeld	Bezeichnung x	Doppeljahrgangsstufe x
Anforderungen		
- themenfeldbezogene Standards		
Themen		
- Inhalte - fakultative Inhalte		
Vernetzung		
- fachübergreifende/ fächerverbindende Aspekte		

5. Wie ist dieser Absatz zu verstehen?

Auszug Entwurfsfassung (S. 12)

„4. Themen und Inhalte

Themenfelder

Der Rahmenlehrplan weist Themenfelder (Sportarten) als Bereiche aus, die von der Fachkonferenz in pädagogischer Verantwortung als Grundlage für den schulinternen Lehrplan genutzt werden sollen.

In jedem Schuljahr sind Themen aus mindestens vier Themenfelder verpflichtend zu unterrichten und pro Doppeljahrgangsstufe mindestens vier unterschiedliche Themenfelder zu berücksichtigen.“

Von den Fachberatern Sport veränderte Formulierung vom 13.09.2005:

„Der Rahmenlehrplan weist Themenfelder als Bereiche aus, die von der Fachkonferenz in pädagogischer Verantwortung als Grundlage für den schulinternen Lehrplan genutzt werden sollen.

Pro Doppeljahrgangsstufe sind mindestens vier unterschiedliche Themenfelder zu berücksichtigen.

Pro Schuljahr sind mindestens vier Themen aus zwei Themenfeldern zu unterrichten.“

Im **Anhang** finden Sie Planungsbeispiele, die diese Formulierung noch einmal stärker verdeutlichen sollen.

6. zusätzliche Hinweise

- S. 42 Thema: "Hockey" → Jahrgangsstufen 7-10
 - S. 46 Themenfeld: „Den Körper trainieren, die Fitness verbessern“ → Jahrgangsstufen 7-10
(s. auch Tabelle Themenfelder/ Themen S. 13)
-

In diesem ersten Fachbrief haben wir uns zu wesentlichen Veränderungen im Zusammenhang mit dem neuen Rahmenlehrplan Sport Sek I geäußert. Bitte bringen Sie weiterhin Ihre Überlegungen und konstruktiven Hinweise möglichst rechtzeitig in die öffentliche Diskussion ein, damit Ihre Meinungsäußerungen berücksichtigt werden können.

Die Anhörungsphase endet am 15. November 2005. Danach gibt es keine Möglichkeit mehr Änderungshinweise aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Maris Pfau und Christiane Obst

Anhang:

Planungsvorschläge zu Punkt 5

1. Beispiel

Jahrgangstufe 7:			
Jungen		Mädchen	
Themenfeld	Thema	Themenfeld	Thema
1.Laufen, Springen, Werfen	Leichtathletik	1.Laufen, Springen, Werfen	Leichtathletik
2. Bewegung an und mit Geräten	Turnen	2. Bewegung an und mit Geräten	Turnen
3. Spielen	Volleyball	3. Spielen	Volleyball
4. Spielen	Basketball	4. Spielen	Basketball

<u>Jahrgangsstufe 8:</u>			
Jungen		Mädchen	
Themenfeld	Thema	Themenfeld	Thema
1. Laufen, Springen, Werfen	Leichtathletik	1. Laufen, Springen, Werfen	Leichtathletik
2. Bewegung an und mit Geräten	Turnen	2. Bewegung an und mit Geräten	Turnen
3. Spielen	Volleyball	3. Spielen	Volleyball
4. Den Körper trainieren, die Fitness verbessern	Fitness und Gesundheit	4. Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten	Gymnastik/ Tanz

<u>Doppeljahrgangsstufe 7/8</u>			
Jungen		Mädchen	
Themenfeld	Thema	Themenfeld	Thema
1. Laufen, Springen, Werfen	Leichtathletik	1. Laufen, Springen, Werfen	Leichtathletik
2. Bewegung an und mit Geräten	Turnen	2. Bewegung an und mit Geräten	Turnen
3. Spielen	Volleyball	3. Spielen	Volleyball
Spielen	Basketball	Spielen	Basketball
4. Den Körper trainieren, die Fitness verbessern	Fitness und Gesundheit	4. Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten	Gymnastik/ Tanz

2. Beispiel

Jahrgangstufe 7:			
Jungen		Mädchen	
Themenfeld	Thema	Themenfeld	Thema
1. Laufen, Springen, Werfen	Leichtathletik	1. Laufen, Springen, Werfen	Leichtathletik
2. Mit/ gegen Partner kämpfen	Judo	2. Mit/ gegen Partner kämpfen	Judo
3. Spielen	Badminton	3. Spielen	Badminton
4. Spielen	Hockey	4. Spielen	Handball

<u>Jahrgangsstufe 8:</u>			
Jungen		Mädchen	
Themenfeld	Thema	Themenfeld	Thema
1. Fahren, Gleiten, Rollen	Inline- Skating	1. Fahren, Gleiten, Rollen	Inline- Skating
2. Bewegung an und mit Geräten	Turnen	2. Bewegung an und mit Geräten	Turnen
3. Spielen	Hockey	3. Spielen	Hockey
4. Den Körper trainieren, die Fitness verbessern	Fitness und Gesundheit	4. Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten	Gymnastik/ Tanz

<u>Doppeljahrgangsstufe 7/8</u>			
Jungen		Mädchen	
Themenfeld	Thema	Themenfeld	Thema
1. Laufen, Springen, Werfen	Leichtathletik	1. Laufen, Springen, Werfen	Leichtathletik
2. Mit/ gegen Partner kämpfen	Judo	2. Mit/ gegen Partner kämpfen	Judo
3. Fahren, Gleiten, Rollen	Inline-Skating	3. Fahren, Gleiten, Rollen	Inline- Skating
4. Bewegung an und mit Geräten	Turnen	4. Bewegung an und mit Geräten	Turnen
5. Spielen	Hockey	5. Spielen	Hockey
Spielen	Badminton	Spielen	Badminton
6. Den Körper trainieren, die Fitness verbessern	Fitness und Gesundheit	6. Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten	Gymnastik/ Tanz